

## Neues Zentrum der Bibelgesellschaft in Istanbul in Planung

Im Jahre 1820 kam die internationale protestantische Bibelgesellschaft nach Istanbul und nahm hier als Kitab-ı Mukaddes Şirketi ihren Dienst mit der Veröffentlichung vielsprachiger Materialien zur Bibel auf. Sie gehört heute einem globalen Netzwerk von Bibelgesellschaften an, die in über 200 Ländern und Gebieten tätig sind. Die aus englischen und amerikanischen Ursprüngen kommenden evangelischen Bibelgesellschaften arbeiten heute auch mit den seit 100 Jahren bestehenden katholischen Bibelwerken zusammen.



Am 15. Jänner 2020 wurden die Feiern zum 200. Geburtstag des hiesigen Zweiges der Bibelgesellschaft in der armenisch-katholischen Kirche zur

Hl. Dreifaltigkeit (Sta. Trinita) in der İstiklal Caddesi beim Odakule begonnen.

Direktoren und Verantwortliche der Bibelgesellschaften Europas und des Nahen Ostens wurden von der Direktorin der türkischen Bibelgesellschaft, der armenischen Christin **Tamar Karasu**, die dieses Amt seit 2003 ausübt, gemeinsam mit Vertretern aller türkischen Kirchen willkommen geheißen. Der Hausherr, der **armenisch-katholische Erzbischof Levon Zekiyan**, begrüßte den Patriarchen der armenisch-apostolischen Kirche sowie den lateinischen Apostolischen Vikar Bischof Rubén und betonte, dass die evangelische Bibelgesellschaft mit ihrer Leiterin für alle Christen der Türkei tätig sei und er daher mit großer Freude den Plänen gegenüberstehe, die alte armenisch-katholische Kirche nach eingehender Restaurierung für ein Ausstellungszentrum mit einem biblischen Museum umzugestalten. Bischof Zekiyan plant eine Vermietung für 20 Jahre und nun sucht die Bibelgesellschaft durch ihren jungen katholischen Mitarbeiter Buğra Poyraz nach weiteren Informationen über die ursprünglichen Träger, den katholischen Orden der Trinitarier.